

Qualität und Entwicklung in Praxen

Facharzt für Allgemeinmedizin
Akupunktur Notfallmedizin

Naturheilverfahren
Hausarzt

Manuelle Therapie
Ganzheitliche Schmerztherapie

Fallersleber Str. 41
38100 Braunschweig
E-Mail: dr-med-tarmassi@t-online.de



☎ 0531/240 77 00
Fax: 0531/ 2407702
Internet: <http://www.dr-med-tarmassi.de>

Dr. S. Tarmassi ↗ Fallersleber Str. 41 ↗ 38100 Braunschweig

Frau/Herr

geb.

Aufgrund Ihrer Vorgeschichte und der Befunde ist bei Ihnen neben andere Behandlung zu Harmonisierung Ihrer Gesundheit eine Akupunkturbehandlung sehr empfehlenswert.

Akupunktur stammt ursprünglich aus China und wird dort seit 5000-6000 Jahren praktiziert. Nach der Kulturrevolution unter Mao Tse Tung feiert sie heute wieder fröhliche Umstände und wird bei sehr vielen Krankheiten eingesetzt.

Im Mittelpunkt dieses Medizinsystems steht die Vorstellung von einer fließenden Lebenskraft, auch Lebensenergie (die Lebensenergie Qi) genannt, chinesisch Qi, auf deren Wirkung alle Lebensäußerungen beruhen.

Wenn man gesund ist, fließt die Lebensenergie in Harmonie, die Funktionen der Organe sind kräftig und ungestört. Krankheiten sind nach chinesischer Vorstellung auf eine Störung im Fluss der Lebensenergie Qi zurückzuführen, entweder liegt eine Schwäche oder eine Fülle der Lebenskräfte vor. Auch Blockaden im Lebensenergiestrom können Schmerzen oder andere Gesundheitsstörungen und Krankheiten hervorrufen.

Über die Wirkungsmechanismen der Akupunktur wurde und wird viel spekuliert, dies soll jedoch nicht Inhalt dieser Ausführung sein, nur so viel kann gesagt werden, dass es ganz offensichtlich im Gehirn - um in der Computersprache zu sprechen- zu so genannten Umprogrammierungen kommt, und der Körper nach mehreren Behandlungen eine andere Verhaltensweise aufweist- als ob man eine andere "Software" einprogrammiert hätte. Folgende Wirkungsmechanismen werden diskutiert:

Akupunktur wirkt so:

- 1- Die Bildung von körpereigenen morphinartigen Substanzen (Endorphinen) und Nerven-Überträger-Substanzen (Neurotransmittern). Diese Substanzen wirken schmerzlindernd und psychisch entspannend.
- 2- Aktivierung von Mechanismen zur Schmerzkontrolle. Reize an bestimmten Stellen hemmen die Schmerzempfindlichkeit in einem Gehirnbereich.
- 3- Reflexwirkung der Akupunktur. Durch Reizung von Akupunkturpunkten auf der Haut werden, die diesen Punkten zugeordneten Organe beeinflusst.
- 4- Die Freisetzung von Wachstumshormonen fördert die Regeneration im Gewebe z.B. der Gelenke.

Die Behandlung selbst kann mittels steriler Nadeln (Gold-, Silber-, Stahl- oder Dauernadeln), Laserstrahl und mit Erwärmung (Moxa- Therapie) durchgeführt werden.

Qualität und Entwicklung in Praxen

Facharzt für Allgemeinmedizin
Akupunktur Notfallmedizin

Naturheilverfahren
Hausarzt

Manuelle Therapie
Ganzheitliche Schmerztherapie

Fallersleber Str. 41
38100 Braunschweig
E-Mail: dr-med-tarmassi@t-online.de



☎ 0531/240 77 00
Fax: 0531/ 2407702
Internet: <http://www.dr-med-tarmassi.de>

Formen der Akupunktur:

Es gibt verschiedene Formen der Akupunktur, am gebräuchlichsten ist die so genannte Körperakupunktur, bei der an bestimmten Punkten am Körper Nadeln eingestochen werden. Man kann diese Nadeln auch elektrisch reizen, um bestimmte Therapieeffekte zu erreichen, man kann sie auch mit Wärme behandeln (Moxa), oder die Punkte lediglich mit einem Laserstrahl bestrahlen.

Daneben gibt es die Ohrakupunktur, welche in den letzten Jahrzehnten hauptsächlich in Frankreich weiterentwickelt wurde. Dann gibt es die so genannte Mundakupunktur nach Gleditsch. Hier werden an bestimmten Punkten im Mund Medikamente eingespritzt. Erwähnenswert ist noch die Schädelakupunktur, die besonders bei Lähmungen und nach Schlaganfällen eingesetzt wird, aber auch sehr gut bei starken Schmerzen wirkt.

Körperreaktion auf Akupunktur:

Am eindeutigsten nach einer Behandlung ist die Muskelerlaffung, eine leichte Ermüdung, Kinder schlafen meistens nach wenigen Minuten ein. Im Falle von schmerzhaften Erkrankungen tritt je nach angewandter Technik und Länge der bestehenden Beschwerden Schmerzerleichterung bis Schmerzfreiheit schon während der Behandlung ein.

Aber auch Verschlechterungen treten auf. Dies ist nicht unbedingt auf die mangelnde Qualifikation des Therapeuten zurückzuführen, sondern ist häufig ein Zeichen dafür, dass tiefer gelegene Krankheitsursachen sich jetzt melden. Deshalb ist das besondere Augenmerk vom Arzt zu schenken und vom Patienten ist Geduld erforderlich, damit diese Reaktion richtig interpretiert werden kann und die Behandlung erfolgreich zu Ende geführt werden kann.

Die letzte Wirkung der Akupunktur zeigt sich in einer Veränderung der vegetativen und hormonalen Ausgangssituation, wodurch sich viele chronische Krankheitsbilder wieder normalisieren können.

Bei Welche Erkrankungen kann Akupunktur helfen?

Akupunktur kann bei einer Vielzahl von Erkrankungen eingesetzt werden - nicht nur bei Schmerzen. Dies sind die wichtigsten, und in der Praxis häufigsten Anwendungsgebiete der Akupunktur:

1. Erkrankungen des Bewegungsapparates
 - Rückenschmerzen (LWS-, BWS- und HWS- Syndrom)
 - Gelenkschmerzen in Knien, Hüften, Schulter, Ellbogen
 - Osteoarthritis kleiner Gelenke (Gelenkentzündung)
 - Rheuma
 - Tennisellbogen



2. Migräne und Kopfschmerzen
3. Neurologische Erkrankungen wie
 - Trigemini neuralgie
 - Lähmungen, z. B. bei Fazialisparese (Gesichtsnervlähmung)
 - Polyneuropathie
4. Allergien und Asthma
5. Suchterkrankungen (Nikotin, Alkohol, Heroin, Kokain)
6. Schlaganfall-Rehabilitation
7. Depression und Angststörungen
8. Schwächestörungen, Erschöpfungszustände bzw. Burn out
9. Chronische Bronchitis oder Sinusitis (Entzündung im Bereich der Nebenhöhlen).
10. Magen-Darm-Erkrankungen und Verdauungsstörungen (z. B. Reizdarm)
11. Gynäkologische Indikationen, wie
 - Regelstörungen und Dysmenorrhö (Menstruationsschmerz).
 - Störungen in den Wechseljahren
 - Chronische Entzündungen
 - Fruchtbarkeitsstörungen
 - Geburtsvorbereitung mit Verkürzung der Geburtsdauer,
 - Geburtserleichterung durch Schmerzlinderung während der Geburt
 - Schwangerschaftsübelkeit und Flüssigkeitseinlagerungen während der Schwangerschaft
12. Tinnitus Ohrensausen, Ohrenrauschen bei Erkrankung des Innenohres, Schwindel.
13. Hauterkrankungen wie
 - Akne
 - Ekzeme
 - Psoriasis



14. Krebsleiden zur Schmerzlinderung und Aktivierung der geschwächten Körperkräfte

Selbst bei Schwerkranken wird die Akupunktur mittlerweile als alternative Behandlungsmethode ernst genommen. So können hiermit sogar die negativen Begleiterscheinungen einer Chemotherapie sowie Tumorthherapie gelindert werden. Der Einsatz der Akupunktur bei der Schmerzbehandlung von Krebskranken ist sinnvoll, da viele Patienten eine traditionelle Behandlung mit Schmerzmittel (Opiate) nicht zuletzt wegen der Nebenwirkungen ablehnen. Diese sind bei der Akupunktur auszuschließen.

Auch die Ergänzung zur Chemotherapie hat sich die Nadelbehandlung bewährt. Mit der Akupunktur kann man Übelkeit und Erbrechen infolge einer Chemotherapie wirksam kontrollieren. Ein weiterer Vorteil gegenüber vielen schulmedizinischen Krebstherapien ist der ganzheitliche Ansatz der Akupunktur. So können durch gezielte Stimulation der Meridiane, der Energieleitbahnen des Körpers, auch Stress, Angstgefühle, Appetitlosigkeit und Schlafstörungen positiv beeinflusst und Lebensqualität gebessert werden.

Welche Nebenwirkungen können bei Akupunktur auftreten:

Angewandt von geschulten Ärzten bringt die Akupunktur keine Risiken. Punktuelle Blutungen aus oberflächlichen Venen, Blutergüsse (Hämatome) oder lokale Infektionen sind möglich, aber nicht schwerwiegend. Im Bereich des Brustkorbs können innere Organe wie Lunge verletzt werden.

Wie viele Sitzungen sind nötig?

In einer Behandlungsserie kann die Zahl der Einzelsitzungen sehr stark variieren. Dies hängt maßgeblich vom Beschwerdebild des Patienten ab. Eine Stabilisierungs-/ Auffrischungsbehandlung nach behandlungsfreiem Intervall kann notwendig sein. Eine Garantie für den Behandlungserfolg kann wie bei jeder medizinischen Therapie natürlich nicht gegeben werden.

Eine Akupunkturbehandlung dauert meistens 20-30 Minuten und kostet je nach Aufwand zwischen 25 und 75 Euro. Am Ende einer Behandlung wird Ihnen zu der erstellten Privatrechnung ein Abrechnungsblatt zur Vorlage bei der gesetzlichen Krankenkasse beigelegt. In der Regel zahlen diese einen Teil der Akupunkturliquidation direkt an den Patienten. Der genaue Erstattungsmodus liegt jedoch im Ermessen der gesetzlichen Krankenkassen.

Wir wünschen Ihnen eine baldige Beschwerdefreiheit oder zumindest Linderung.

Ich willige ein, dass eine Akupunkturbehandlung unter den o.g. Bedingungen und Voraussetzungen bei mir bzw. meinem Kind durchgeführt wird. Ein verständliches Aufklärungsgespräch hat stattgefunden, ich habe keine weiteren Fragen.

Braunschweig, Datum: _____

Patientenunterschrift:

Dr. med. S. Tarmassi